

Tagungsleitung

Burkhard v. Puttkamer, Zwischenakt Berlin

Veranstalter / Organisation / Buchung

Zwischenakt - Bühne & Konzert | Laubacher Str. 18 | 14197 Berlin |
Tel.: 030 - 82709233 | E-Mail: info@zwischenakt.de |
UST-Id Nr.: De224118044 | www.zwischenakt.de

Anmeldung

Ihre Anmeldung erbitten wir schriftlich. Bitte verwenden Sie hierfür nach Möglichkeit die beiliegende Anmeldekarte bzw. die E-Mail-Adresse info@zwischenakt.de. Ihre Anmeldung wird bestätigt und ist verbindlich, sollten Sie von uns nicht eine schriftliche Absage wegen Überbelegung erhalten.

Anmeldeschluss ist der 14. Dezember 2021

Die Tagung kann nur für die gesamte Dauer gebucht werden.

Abmeldung

Sollten Sie an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir bis spätestens 14. Dezember 2021 um entsprechende schriftliche Benachrichtigung. Andernfalls werden Ihnen 50% des vollen Preises, ab 20. Dezember 2021 100% der von Ihnen bestellten Leistungen in Rechnung gestellt. Sie erhalten von uns eine schriftliche Bestätigung über den Eingang Ihrer Abmeldung.

Hygienekonzept

Zu unserer aller Sicherheit werden wir die Veranstaltung im 2G + Modus durchführen: Nur vollständig Geimpfte oder Genesene können an der Silvestertagung teilnehmen. Ferner bieten wir Ihnen beim Zustieg in den Shuttle-Bus / bei Anreise am Hotel einen obligatorischen Test an.

Preise

für die gesamte Tagungsdauer in Euro:

Tagungsbeitrag	253,-
Zwei Übernachtungen inklusive Vollpension im Hotel Schloss Neuhardenberg	
- im Doppelzimmer / Person	465,-
- Einzelzimmerzuschlag	125,-

Wir bitten um Begleichung per Überweisung nach Erhalt der Teilnahmebestätigung und Rechnung. Bestellte und nicht in Anspruch genommene Leistungen können nicht rückvergütet werden.

Berlin - Schloss Neuhardenberg und zurück

Für unsere Gäste aus nah und fern bieten wir einen kostenlosen Shuttle-Bus von Berlin direkt nach Neuhardenberg an.

Aktuelle Abfahrts- und Ankunftszeiten

30.12.2021: Bus 1	13.30 Uhr ab	Bhf Berlin Südkreuz
	13.50 Uhr ab	Flughafen BER
01.01.2022: Bus 1	13.30 Uhr an	Flughafen BER
	14.00 Uhr an	Bhf Berlin Südkreuz

Tagungsort / Adresse

Hotel Schloss Neuhardenberg | Schinkelplatz | 15320 Neuhardenberg
Rezeption: **033476-600-0** | E-Mail: hotel@schlossneuhardenberg.de
www.schlossneuhardenberg.de

REFERENTEN UND KÜNSTLER

Prof. Dr. Hartmut Böhme

war von 1977-92 Professor für Literaturwissenschaft an der Universität Hamburg und von 1993-2012 Professor für Kulturtheorie und Mentalitätsgeschichte an der Humboldt-Universität zu Berlin. Vielfach leitete er DFG Forschungsprojekte, war u.a. Sprecher des Sonderforschungsbereichs „Transformationen der Antike“ (bis 2012) und nahm Gastprofessuren und Fellowships wahr in den USA, Italien, Japan, Österreich und Deutschland. Er ist Träger des Meyer-Struckmann-Preises 2006 und des Hans-Kilian-Preises 2011.

Dr. Hazel Rosenstrauch

wurde in London geboren und wuchs in Wien auf, studierte Germanistik, Soziologie und Empirische Kulturwissenschaften in Berlin und Tübingen, arbeitete als Journalistin, Redakteurin und Autorin, lehrte an verschiedenen Universitäten und betreute die Zeitschrift „Gegenworte“. Von ihr sind zahlreiche Bücher erschienen, unter anderem „Varnhagen und die Kunst des geselligen Lebens“, „Wahlverwandt und ebenbürtig. Caroline und Wilhelm von Humboldt“, „Congress mit Damen“, zuletzt „Simon Veit, der missachtete Mann einer berühmten Frau“.

Katharina Borsch - Sopran, arbeitet als freischaffende Sängerin im Konzert- und Opernfach sowie im Trio Magelone. Im Rahmen ihrer musikalischen Ausbildung in Violine, Orgel und Gesang absolvierte sie ein Jungstudium an der HfMT Köln, wo sie später ihr Hauptfachstudium bei Prof. M. Georg mit Auszeichnung abschloss. Sie war Preisträgerin im Bundeswettbewerb Gesang, Mitglied im Jungen Ensemble des Musiktheater im Revier, Gelsenkirchen, gab 2018 ihr Rollendebüt als „Blonde“ in Mozarts „Entführung aus dem Serail“ und gastierte 2019 am Theater Rudolstadt mit der Titelpartie in L. Cherubinis Oper „L'Idalide“.

Alina Pronina - Klavier, stammt aus Kiew, nach ersten Studien am R. M. Gliere-Konservatorium Wechsel zu Prof. Galina Iwanzowa an die Hochschule für Musik Hanns Eisler nach Berlin, (Diplom und Konzertexamen). Zahlreiche Preise bei Internationalen Wettbewerben, sie konzertiert regelmäßig u.a. mit der Staatskapelle Berlin und dem Orchester der Deutschen Oper Berlin.

Katharina Landl - Klavier, studierte Klavier an der Musikhochschule Freiburg, Liedgestaltung bei Prof. Wolfram Rieger in Berlin, war Stipendiatin der Liedakademie des Heidelberger Frühlings und gewann 2012 mit der Mezzosopranistin Diana Haller den 1. Preis beim Internationalen Hugo-Wolf-Wettbewerb für Liedkunst in Stuttgart und ist heute eine gefragte Liedpartnerin.

Arno Zillmer - Texte, ist als gefragter Rockpoet seit vielen Jahren deutschlandweit auf Konzertreisen unterwegs. Angezogen von der Schubert'schen Wandererthematik entwickelt er neben seiner Bühnenkarriere als Musikpädagoge und Nachwuchsförderer im Rahmen seiner Talentshows auch Genre übergreifende Begegnungen zwischen jungen Popbands und Interpreten aus Klassik und Jazz.

Burkhard v. Puttkamer - Bariton / künstlerischer Leiter von „Zwischenakt“, studierte Musik und Germanistik in Hamburg und Gesang an der Universität der Künste Berlin, hat sich neben der Konzert- und Opernbühne mit über 200 Konzertprojekten für Liedkunst an ungewöhnlichen Orten international einen Namen gemacht. 2006-2016 Initiator und Leiter der Tutzingener Silvestertagungen zur Musik und Literatur, seit 2017 auch der Silvestertagungen auf Schloss Neuhardenberg.

**Silvestertagung
Schloss Neuhardenberg
30.12.2021 - 01.01.2022**

WINTERREISE

DAS VORBEI - WÜSSTEN WIR WIE WICHTIG ES EINMAL WERDEN WIRD, WIR WÜRDEN STEHENBLEIBEN UND ES GENIESSEN.

Elfriede Jelinek, *Winterreise*

Wien 1815 - während Delegationen von Gesandten, Fürsten, Ministern, in unzähligen Kommissionen auf dem Wiener Kongress um eine Neuordnung Europas ringen, bricht sich das kompositorische Schaffen eines damals 18-jährigen immer stärker seine Bahn. Franz Schubert komponiert allein in diesem Jahr 145 Lieder und gesteht einem Freund erstmals seine Liebe zu Therese Grob, die ein Jahr zuvor mit ihrer glockenhellen Sopranstimme die erste öffentliche Aufführung seiner Musik für ihn zu einem unvergesslichen „Vorbei“ hat werden lassen. Doch die erstarkenden restaurativen Kräfte arbeiten gründlich, so gründlich, dass eine herbeigesehnte Ehe der beiden am Regelwerk des Metternich'schen Polizeistaates zerbricht. Und so nimmt er sie an, seine „Wanderpflicht“...

Zwölf Jahre später gipfelt Schuberts Liedschaffen in der *Winterreise*, diesem Kreis aus 24 schaurig-schönen Liedern, mit denen dem Komponisten ein Werk von fast schon mythischer Größe gelingt, dessen Aktualität und Strahlkraft bis heute ungebrochen scheint und das hier als dramaturgisch-thematische Folie der Silvestertagung dient...

Über zwei Tage hinweg folgen die Tagungsteilnehmer dem Weg des Wanderers und erleben seine Lieder an unterschiedlichsten Stationen: im Gartensaal des Schlosses, draußen im Park, bei Nacht, im Fackelschein. Oft kommt es zu unvermuteten Begegnungen, denn der Wanderer scheint nicht allein unterwegs. Zwei literarische Frauenfiguren irren im Park umher. Auch sie wollen nicht länger „unter den Schläfern säumen“ und haben jede Hoffnung aufgegeben.

Diese Begegnungen werfen Fragen auf, die über den Text und die musikalische Sprache der *Winterreise* hinausweisen. War Schubert entgegen früherer Annahmen doch ein politisch bewegter Künstler, der den Aufbruch in eine neue Zeit herbeisehnte? Ein Junge aus der Vorstadt, der zwar das Leid in seinem Rucksack mit sich trug, das Leben, wenn es sich anbot, aber sehr wohl geradezu orgiastisch zu feiern verstand? Schubert, ein Geistesverwandter Heinrich Heines? Und wie verhält es sich mit der Beziehung Mensch-Natur in der *Winterreise*? Bedingt Kreativität immer Melancholie? Bleibt es eines der Geheimnisse, wie diese Lieder stets ein unendlich sehnsuchtsvolles „Fenster“ in uns zu öffnen vermögen?

Freuen Sie sich nach zwei oft sehr stillen Jahren endlich wieder auf eine gemeinschaftlich inspirierende Feier des Jahreswechsels, bei der neben einem exquisiten Silvester-Menü eine rauschende Silvesterfeier nicht fehlen darf, bevor in den frühen Stunden des Neuen Jahres die *Winterreise* - wie im Trance - noch einmal in voller Länge im Gartensaal des Schlosses erlebt werden kann.

Burkhard v. Puttkamer

DONNERSTAG, 30. DEZEMBER 2021

- 13.00 Uhr Anreise & Hotel Check in
- 15.30 Uhr Beginn der Tagung mit Kaffee und Kuchen
- 16.00 Uhr **„Fremd bin ich eingezogen...“**
Musikalischer Auftakt im Park (*Winterreise I*)
- 16.30 Uhr **„Es zieht ein Mondenschatten...“**
Wien 1815, Hauptstadt der Hoffnungen Europas
Vortrag: Dr. Hazel Rosenstrauch
- 17.15 Uhr **„Da dacht ich schon in meinem Wahne...“**
Konzert- & Textstation (*Winterreise II - IV*)
- 17.30 Uhr **„Ich such im Schnee vergebens...“**
Über Spuren und Signaturen der Natur im Zeitalter ihres Verlusts
Vortrag: Prof. Dr. Hartmut Böhme
- 18.30 Uhr Abendessen in der Orangerie
- 20.00 Uhr **„Und immer hör ich´s rauschen...“**
Konzert- und Textstation (*Winterreise V - XII*)
Katharina Borsch, Sopran Burkhard v. Puttkamer, Bariton
Alina Pronina, Klavier Katharina Landl, Klavier
- 21.00 Uhr **„Was drängst du denn so wunderlich?“**
Konzertwanderung im Park (*Winterreise XIII-XVII*)
Burkhard v. Puttkamer, Bariton Arno Zillmer, Texte

FREITAG, 31. DEZEMBER 2021 / SILVESTER

- 08.00 Uhr **„Wie hat der Sturm zerrissen...“**
Textstation am Morgen/ Schlosspark
- 08.15 Uhr Zeit zum Frühstück
- 09.30 Uhr **„Die bunte Lust...“**
Abschiedstänze und neue Allianzen
Vortrag: Dr. Hazel Rosenstrauch
- 10.30 Uhr Tee/ Kaffee
- 11.00 Uhr **„Wenn meine Schmerzen schweigen...“**
Über Melancholie im Zeitalter ihrer Anrufung
Vortrag: Prof. Dr. Hartmut Böhme

- 12.30 Uhr Mittagessen
- 14.30 Uhr **„Was vermeid ich denn die Wege...“**
Zur musikalischen Konzeption der *Winterreise*
Konzertcollage & Vortrag: Burkhard v. Puttkamer
- 15.30 Uhr **Wanderung im letzten Licht des Jahres**
mit Texten, Musik, Kaffee und Kuchen
- 17.00 Uhr Pause
- 17.45 Uhr **„So wild und so verwegen?“**
Wilhelm Müller und das Lebensgefühl der Moderne
Exkurs: Prof. Dr. Inge Stephan, Literaturwissenschaft (als Gast)
anschl. Diskussion: alle Referenten
- 18.30 Uhr **„Willst zu meine Liedern...“**
Konzert zum Jahresausklang (*Winterreise XVIII - XXIV*)
Katharina Borsch, Sopran Burkhard v. Puttkamer, Bariton
Alina Pronina, Klavier Katharina Landl, Klavier
- 19.30 Uhr **Festliches Silvester-Menü in der Orangerie**
- 22.30 Uhr **Silvesterprogramm**
Heiteres Musikprogramm mit Arien aus Oper, Operette & Chansons
alle Künstler
- 23.50 Uhr **Sekt im Park & Tanz auf der Schlossterrasse**

SAMSTAG, 1. JANUAR 2022 / NEUJAHR

- 00:30 Uhr **Nachkonzert**
Franz Schubert: *Winterreise* D. 911
Burkhard v. Puttkamer, Bariton
Katharina Landl und Alina Pronina, Klavier
- 08.00 Uhr Frühstücksbuffet
- 10.00 Uhr **„Fremd zieh ich wieder aus...“**
Sammlung und Ausblick
Abschlussdiskussion: alle Referenten und Künstler
- 11.00 Uhr **Neujahrsgottesdienst in der Schinkel-Kirche**
- 12.00 Uhr Ende der Tagung und Abreise der Gäste
Bus-Transfer nach Berlin